

# „60 Jahre Hilfe von Mensch zu Mensch“

Von Petra Bremser

Für den VdK-Ortsverband Neu-Isenburg gilt das Leitbild:

**„Wir lassen keinen allein, für uns ist jeder wichtig!“**

Nur die Mitarbeiter dieses großartigen Sozialverbandes selbst bleiben stets im Hintergrund.

Aus Anlass des 60-jährigen Jubiläums will der **Isenburger** dies ändern und beleuchtet die vielfältigen Aufgaben und Verantwortungen des Sozialverbandes mit Sitz in Neu-Isenburg, Beethovenstraße 85.

VdK, das ist die Abkürzung für „Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschland e. V. Vor 60 Jahren, also im Jahre 1948 gegründet, wurde diese Abkürzung zu Recht geprägt aus der Situation der Kriegsoffer. Durch die sich wandelnden Bedürfnisse versteht sich der VdK mittlerweile als großer Sozialverband mit Aufgaben und Zielen im gesamten sozialen Bereich und steht allen Menschen – jung und alt – offen.

Offiziell heißt der Verband deshalb seit 2002 auch **Sozialverband VdK Deutschland e. V.** Seine Struktur listet sich wie folgt: Ortsverband / Kreisverband / Bezirksverband / Landesverband bis hin zum Bundesverband.

Im Gespräch mit dem Ortsverbands-Vorsitzenden Friedrich Busche wird schnell klar, dass hier unbürokratisch und mit großem fachlichem Hintergrund denen geholfen wird, die dringend Hilfe benötigen. Das sind bei weitem nicht nur die Menschen, die durch Behinderung, chronische Krankheit, Alter oder durch Sprachbarrieren und Unkenntnis ihrer Rechte benachteiligt werden. Bei einer Mitgliederzahl, die fast an die 1.800 Mitbürger Neu-Isenburgs erreicht, sind darunter nicht nur die oben erwähnte Gruppe Behinderter, sondern immer häufiger Rentner und Pensionäre, Kriegsoffer und Kriegswitwen, Opfer von Gewalttaten und immer häufiger Arbeitslose. Interessant ist, dass das jüngste Mitglied 4 Jahre ist und das älteste im 97. Lebensjahr steht! Ihnen steht bei einem **Jahresbeitrag von 42,- Euro** unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität jederzeit kompetente Hilfe zur Verfügung. Der Verband hilft durch alle Instanzen der Sozialgerichtsbarkeit. Allein seit der Euro-Umstellung (2002) haben die Juristen des Landesverbandes Millionen Euro Nachzahlung erstritten!

In den Sprechstunden in der Beethovenstraße 85, Montag, Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 13:00 Uhr, donnerstags zusätzlich von 16:00 bis 18:00 Uhr oder unter Telefon: 0 61 02 /

2 69 06, Fax: 0 61 02 / 78 74 87 oder E-Mail: [ov-neu-isenburg@vdk.de](mailto:ov-neu-isenburg@vdk.de) werden die Mitglieder von ca. 20 Mitarbeitern des VdK im Renten- und Behindertenrecht, zur Alten- und Sozialhilfe (Hartz IV), zur Pflegeversicherung, zum Patientenschutz und vielem anderem beraten. Der gesamte Bereich (Antragstellung und Fertigung von Widersprüchen, Fragen zu Kranken- und Unfallversicherungen, Erholungshilfen, Kuren und Wohngeldzuschüssen, Kontakte zu hauptamtlichen Fachleuten und vieles mehr) wird von hauptamtlichen Sozialanwälten, falls notwendig, durch alle Instanzen der Sozialgerichtsbarkeit vertreten. Es ist natürlich eine Selbstverständlichkeit, dass zu allen Fällen, die hier anfallen, unbedingte und absolute Vertraulichkeit gewährleistet ist.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VdK-Geschäftsstelle nehmen in regelmäßigen Zeitabständen an Weiterbildungsmaßnahmen

teil. Die Fortbildungsseminare finden in der VdK-Ehrenamtsakademie Nidda-Bad Salzhausen statt. Kosten der Schulungsmaßnahme trägt der VdK Neu-Isenburg. In eigenen Schulungsräumen des VdK-Kreisverband Heusenstamm in der Eisenbahnstraße werden zudem Schulungen für VdK-Mitarbeiter mit Beratungs- oder Vorstandstätigkeit vom VdK-Kreisverband Offenbach durchgeführt.

Zusätzlich wird aber im Ortsverband intensiv der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern gepflegt. Es werden gemeinsame Fahrten durchgeführt, wöchentliche Kaffeetafeln, man veranstaltet gesellige und kulturelle Veranstaltungen. Erholungsmöglichkeiten bieten das VdK-Hotel des Landesverbandes Hessen-Thüringen „Am Landgrafenteich“ in Nidda-Bad Salzhausen sowie weitere Landesverbände an. Durch die ständig zunehmende Mitgliederzahl der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger trägt der VdK ein Stück zur Integration dieser Mitbürger bei. 10-mal im Jahr erhalten alle Mitglieder kostenlos die VdK-Zeitung. Diese Druckschrift informiert über aktuelle sozialpolitische Themen ebenso wie über Aktivitäten des Verbandes, über Ansprüche und Leistungen. Hier werden auch regelmäßig Angebote des VdK-Reisedienstes veröffentlicht. Dazu werden dreimal im Jahr örtliche Rundschreiben mit aktuellstem Inhalt per Post versandt.

Darüber hinaus hat der VdK gute Kontakte zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfür-



Die Mitarbeiter der VdK-Ortsgruppe Neu-Isenburg (von links): Manfred Schwindling (Sozialrichter), Susanne Miethke, Helga Prinz, Hans-Jürgen Kuhn, Margarete Humbert, Monika Knöpfler, Gerhard Streit, Friedrich Busche.

Foto: Bastian Bremser

sorge (Ansprechpartner Friedrich Busche) und zur Versehrtensportgruppe Dreieich. Mitglieder, die im Krankenhaus liegen, werden auf deren Wunsch auch dort besucht. Mit dem VdK-Bus können Rollstuhlfahrer, erheblich Gehbehinderte oder betagte Mitglieder von ihren Wohnungen abgeholt und wieder nach Hause gefahren werden. Zu dieser Personenbeförderung gehören selbstverständlich Fahrten zu Fachärzten, Untersuchungen, zu Spezialkliniken, Kuraufenthalten, zur Teilnahme am öffentlichen Leben und zu Gemeinschaftsveranstaltungen des VdK-Ortsverbandes. Fahrten innerhalb der Stadtgrenze Neu-Isenburg sind für die Mitglieder kostenfrei.

Zusätzlich zu den normalen Sprechzeiten finden an **jedem ersten Dienstag im Monat** Sprechstunden der Juristen der Bezirksstelle Frankfurt statt, die schwierige und strittige Sozial-Angelegenheiten für die Mitglieder übernehmen.

Vorsitzender Friedrich Busche weist aber auch darauf hin, dass die Mitglieder des VdK Neu-Isenburg auch zahlreiche Gelegenheiten haben, miteinander etwas zu unternehmen. Sei es die jährliche Faschingsveranstaltung, die Maifeier mit Musik und Vorträgen (ein besonderer Dank gilt den Helfern des Ortsverbandes des DRK Neu-Isenburg, die die Besucher abholen und heimbringen), diverse Tagesausflüge oder die Jahresabschlussfeier. Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Alten Friedhof wird regelmäßig besucht und von Friedrich Busche eröffnet.

**Diese zahlreichen Hilfen und Aktivitäten – da ist man sich einig – könnten niemals durch die anteiligen Jahresbeiträge der Mitglieder des VdK oder durch Spenden finanziert werden. Hier bildet der jährliche Zuschuss der Stadt Neu-Isenburg eine große Hilfe. Und noch einem ist zu danken: Erwin**

**Nöske, der durch die Bodo-Sponholz-Stiftung den Behindertenbus und viele Sachkosten wie Büromaterial, Porto usw. auf einem hohen Level finanziert! Diese Einnahmen bilden das Fundament der Tätigkeit des VdK und versetzt diesen in die Lage, die soziale Beratungstätigkeit und Betreuungshilfe wirksam zu sichern.**

Im Gespräch mit dem **Isenburger** erfahren wir von Friedrich Busche, dass nach wie vor „Nachwuchs“ für die ehrenamtliche Tätigkeit gesucht wird. „Alle, die helfen wollen, sind willkommen“, so der Vorsitzende. Egal ob Junge oder Alte, Gesunde oder Kranke, Menschen, die mitten im Leben stehen ebenso wie jüngere oder ältere Behinderte – „wenn man helfen möchte, kann man“.

Zum Schluss sei unbedingt erwähnt, dass 60 Jahre Hilfe von Mensch zu Mensch niemals ohne die uneigennützig und engagierte Hilfe sowohl der Vorstandsmitglieder als auch aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zustande gekommen wäre. Darum nutzt Vorsitzender Busche auch diese Gelegenheit, allen oben Erwähnten, den Freunden des VdK, die den Einsatz unterstützen und fördern und nicht zuletzt allen Mitgliedern des Ortsverbandes, die zum guten Ruf beigetragen haben, von ganzem Herzen zu danken. Haben Sie doch offenbar das Leitmotiv des VdK auch an ihre Fahne geheftet:

**„Wir lassen keinen allein, für uns ist jeder wichtig!“.**

Da bleibt dem **Isenburger** nur noch, von ganzem Herzen zu gratulieren ...



**Stadtwerke-Gewinnspiel – Motiv 6**



**Wir sind umgezogen!  
Herzogstraße 65 a**

Gath-Autoteile GmbH  
Herzogstraße 65 a  
63263 Neu-Isenburg  
Telefon 0 61 02 / 2 34 43 oder  
0 61 02 / 80 09 01  
Fax 0 61 02 / 1 71 62  
E-Mail: info@gathautoteile.de  
Internet: www.gathautoteile.de

**Unsere Leistungen:**

- Original-Markenteile
- führender Kfz-Teilehersteller
- Autoteile von A–Z
- Auspuff bis Zylinderkopf
- Alfa bis VW
- Beratung durch Fachpersonal
- Service
- Parkplätze



**Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8:00–18:30 Uhr · Samstag 9:00–13:30 Uhr**